befriedigt über die Übereinstimmung ihrer Ansichten in den Hauptfragen unserer Zeit;

geleitet von den Zielen und Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen; sind übereingekommen, folgendes zu erklären:

I

Die Deutsche Demokratische Republik und die Syrische Arabische Republik stellen mit Befriedigung fest, daß die Völker in ihrem Kampf gegen Imperialismus und Kolonialismus, für Freiheit und Unabhängigkeit beeindruckende Siege errungen haben. Die Veränderungen im internationalen Kräfteverhältnis zugunsten der Kräfte des Fortschritts bestimmen immer nachhaltiger die Entwicklung in Richtung Frieden und Entspannung.

Gleichzeitig verstärken die aggressiven imperialistischen Kreise ihre Politik des gefährlichen Wettrüstens, der nationalen und sozialen Unterdrückung.

Beide Seiten verurteilen entschieden die Machenschaften dieser aggressiven Kreise, die internationale Lage zu verschärfen, die bisherigen Ergebnisse der Entspannung rückgängig zu machen und das Wettrüsten durch die Entwicklung neuer Massenvernichtungsmittel, wie zum Beispiel der Neutronenbombe, anzuhetzen.

Sie erklären feierlich, daß sie auch in Zukunft alle Anstrengungen unternehmen werden, um dieser für den Frieden und die Freiheit der Völker gefährlichen Politik der imperialistischen Kräfte, insbesondere jener in der NATO, entgegenzuwirken und aktiv den Kampf für die Einstellung des Wettrüstens, für die Beseitigung der bestehenden Konfliktherde und für die Festigung des internationalen Entspannungsprozesses weiterzuführen. Sie bekräftigen ihre Entschlossenheit, gemeinsam mit allen friedliebenden Kräften in der Welt alles zu tun, um die Menschheit vor der Gefahr eines atomaren Weltkrieges zu bewahren. Die Deutsche Demokratische Republik und die Syrische Arabische Republik betrachten den Kampf für effektive Schritte zur Rüstungsbegrenzung und Abrüstung als eine der Schlüsselfragen in den internationalen Beziehungen. Sie sind der Auffassung, daß die Sondertagung der UNO-Vollversammlung zu Fragen der Abrüstung in diesem bedeutungsvollen Kampf der Völker einen wertvollen Beitrag leistete. Ihre Ergebnisse sind ein wichtiger Schritt zur Einberufung einer Weltabrüstungskonferenz. Beide Seiten bekräftigen insbesondere die Notwendigkeit praktischer Schritte in Richtung auf die allgemeine und vollständige Einstellung der Kernwaffenversuche, für das vertragliche Verbot der Produktion aller Arten von Kernwaffen sowie der Entwicklung und Produktion neuer Arten von Massenvernichtungsmitteln, für das Verbot der Entwicklung neuer Arten konventioneller Waffen mit großer Zerstörungskraft.

Beide Seiten gehen davon aus, daß effektive Abrüstungsmaßnahmen im Inter-